

Grundlegende Charakterisierung



für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als
 Deponieersatzbaustoff (gemäß § 8 DepV vom 27.04.2009, geändert am 03.07.2024)
 auf der Deponie Deponieklasse

Die Punkte 1 bis 11 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich.	
1.	<p>Abfallherkunft</p> <p>(§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)</p> <p>Anfallstelle: Abfallerzeuger: Anschrift: Ansprechpartner: Telefon/Telefax: E-Mail:</p>
2.	<p>Abfall- beschreibung</p> <p>(§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)</p> <p>Betriebsinterne Abfallbezeichnung: Prozess bei dem der Abfall anfällt / Zusammensetzung (nicht analytisch):</p> <p style="text-align: center;">Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei</p> <p style="text-align: center;">Abfall fällt einmalig / chargenweise an [Menge der Einzelcharge] Abfall fällt kontinuierlich an [Menge / Zeiteinheit]</p> <p style="text-align: center;">Abfall zur Ablagerung (zur Beseitigung) Deponieersatzbaustoff</p> <p>Abfallschlüssel und Bezeichnung nach AVV:</p>
3.	<p>Abfallmenge</p> <p>(§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)</p> <p>Menge, einmalig: Menge / Jahr:</p>
4.	<p>Art der Vor- behandlung</p> <p>(§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)</p> <p>nicht erfolgt, ggf. Begründung auf Beiblatt nicht erforderlich</p> <p>Wenn vorbehandelt, Art und Zielsetzung (Behandlungsplan):</p>
5.	<p>Abfallzusam- mensetzung</p> <p>(§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)</p> <p>Aussehen (optisch): Konsistenz: fest stichfest staubförmig</p> <p>Geruch (olfaktorisch): Farbe (optisch): Homogenität: homogen inhomogen</p> <p>Aussagekräftige Fotos des Abfalls sollten als Anlage beigefügt werden.</p>

6.	Deklarationsanalyse (§ 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV)	<p>nicht erforderlich (Abfälle mit Asbest/gefährlichen Mineralfasern bzw. bekanntem Auslaugverhalten nach § 8 Abs. 2 Satz 1 DepV)</p> <p>nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft nach § 8 Abs. 2 Satz 2 DepV)</p> <p>nicht erforderlich (Inertabfälle nach § 8 Abs. 8 DepV)</p> <p>Deklarationsanalytik gemäß Anhang 3 Tabelle 2 DepV liegt bei Schwermetallgehalte im Feststoff</p> <p>PAK MKW BTEX PCDD/F LHKW Herbizide</p> <p>Anzahl der durchgeführten Analysen:</p> <p>Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll (Anhang 4 Nr.2 DepV) und das Protokoll der Probenvorbereitung (Anhang 4 Nr. 3.1.1 DepV) sind beizufügen.</p>
7.	Bewertung durch Abfallerzeuger	<p>Abfall hält die Zuordnungswerte für</p> <p>DK Rekultivierungsschicht</p> <p> ein nicht ein</p> <p>Kritisches Reaktionsverhalten möglich:</p> <p> ja,</p> <p> nein</p>
8.	Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)	(z. B. H 5 gesundheitsschädlich oder H 7 krebserzeugend)
9.	Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	<p>Originalsubstanz:</p> <p>Eluat:</p> <p>Untersuchungshäufigkeit:</p> <p> je angefangene 1.000 t 1 x jährlich</p>
10.	Bemerkungen:	
11.	<p>_____</p> <p>Ort, Datum Unterschrift (Abfallerzeuger) (bei der Erstellung hat mitgewirkt)</p>	

